Insert : the slick rhoades story

Autor(en): **Blake, Jeremy**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 63: **Collaborations Tracey Emin, William Kentridge, Gregor Schneider**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-680891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

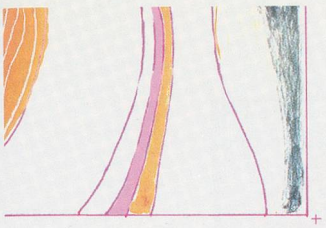
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

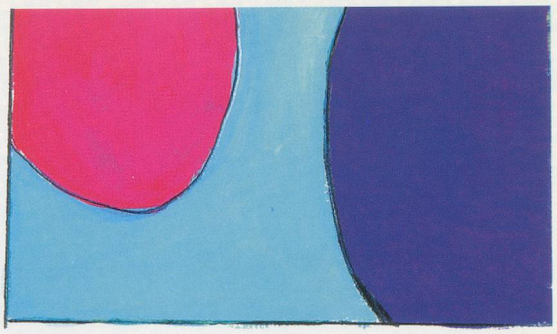
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

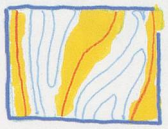
http://www.e-periodica.ch

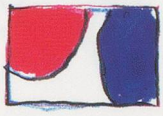
INSERT JEREMY BLAKE THE SLICK RHOADES STORY

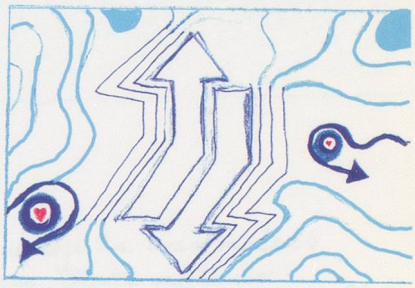
MODLANG
BERKSHIRE FANGS
CHEMICAL SUNDOWN...

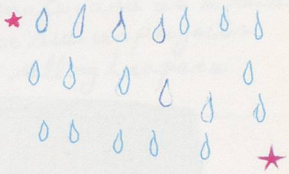




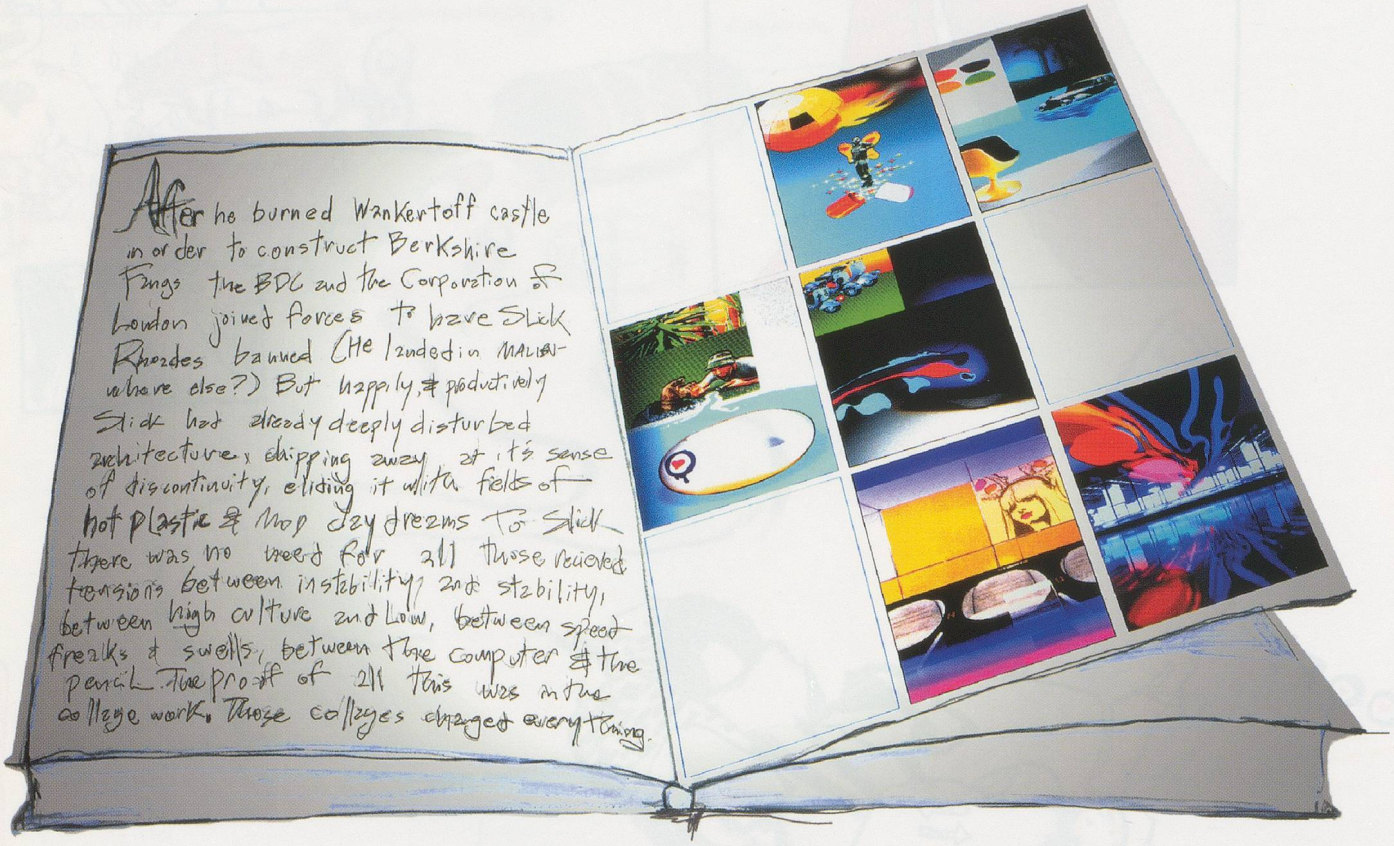




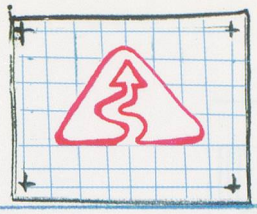




OOF!
the Scene
SSSSSSSSSST



After he burned Wankertoff castle in order to construct Berkshire Fings the BDC and the Corporation of London joined forces to have Slick Rhoades banned (He landed in MALIBU- where else?) But happily, & productively Slick had already deeply disturbed architecture, chipping away at it's sense of discontinuity, eliding it with fields of hot plastic & mop day dreams. To Slick there was no need for all those received tensions between instability and stability, between high culture and low, between speed freaks & swells, between the computer & the pencil. The proof of all this was in the college work. Those colleges changed everything.



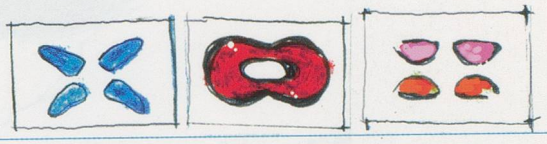
The architect is a modernist. Mod for short. Short for pill popping, scooter trashing, fast ticket.

The architect presents his plan for Mod Lang. Working title: Champers Community Centre.

The architect prefers found objects over models when presenting to clients. Slick's unorthodox approach has a tendency to alienate, and as a result he is often left to finance his own projects with the pretty green he earns selling Leapers.

The architect, born Keith Rhoades, earns the nickname 'Slick' after crashing his Vespa on the way home from The Scene one rainy London evening. The accident is rumored to have damaged his brain. (Mod Lang is often cited as the clearest evidence.)

The architect's revolutionary collage work – as reproduced in the critical writings of Lord Toby Dammit.

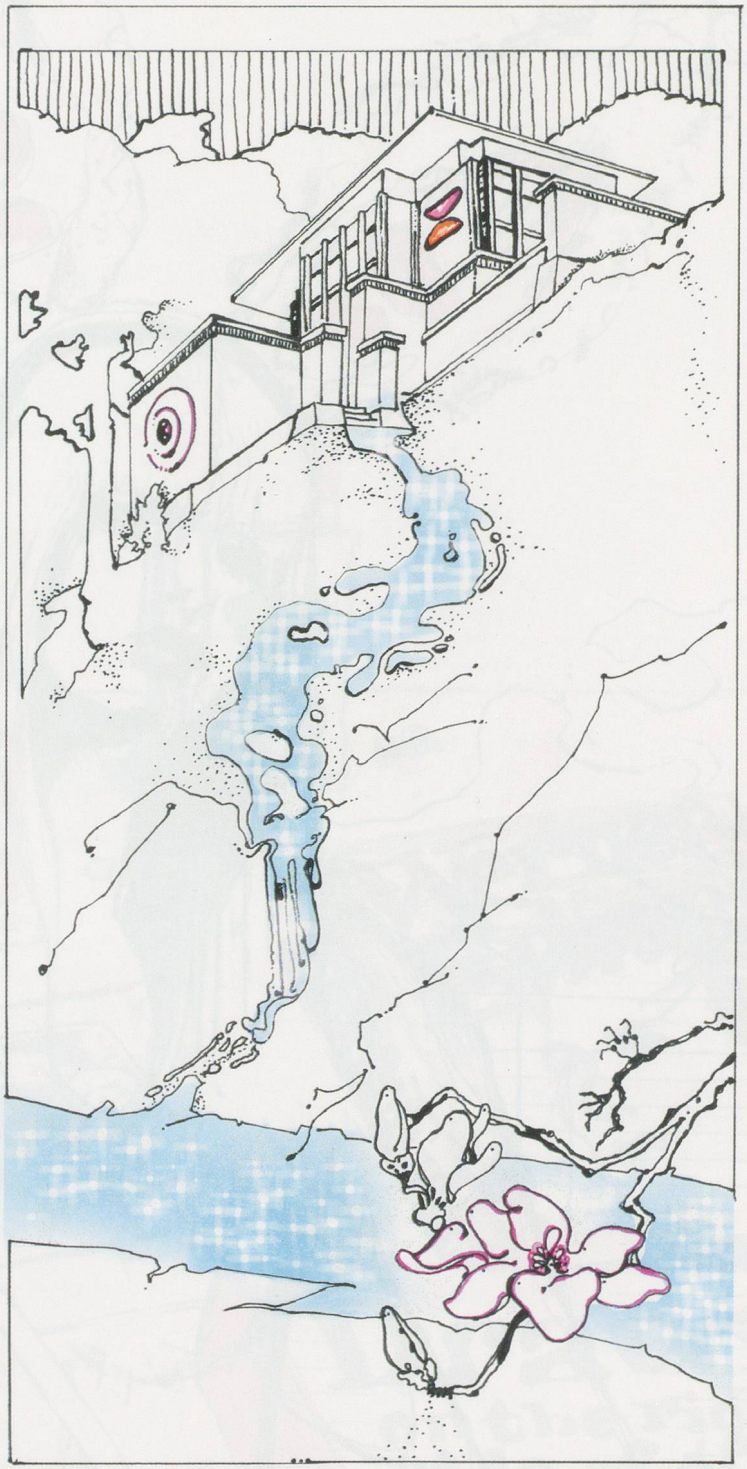


The architect is cited as a public menace after he torches an historic castle in order to construct Berkshire Fangs – a residence for stylish vampires. Slick is considered by many as "not a good fit" in English society. Wishing to avoid persecution, Slick departs for the colonies.

The architect is thrilled to be free of "England – that mental slum!" Slick relocates to Trancas, Malibu's most exclusive area, where he builds Chemical Sundown – his luxurious private residence. The structure is situated high on a hilltop "far away from everyone – for their sake!!!"

The architect encounters Clara Fogg running up his road one evening. Her make-up is smeared and her clothing is torn. She explains that she is "on the run from a sordid local popularity contest."

The architect falls in love on the spot – as does Clara. Slick invites her to stay at Chemical Sundown "for as long as possible." She accepts. Together they try all the latest special effects.



enter:
CLARA FOGG

WARNING
WARNING
Werner Erhard
The Founding of est
A biography
polaroid∞
Polaroid ∞
Drawing
on the right
side of the
Brain

Deutsche Übersetzung der handschriftlichen Texte in der Mitte des Inserts:
Linke Seite (Buch):
Nachdem er Wankertoff Castle niedergebrannt hatte, um Berkshire Fangs zu bauen, sorgten BDC und Londoner Architektenvereinigung mit vereinten Kräften für Slick Rhoades Ächtung. (Er landete in Malibu, wo sonst?) Zum Glück hatte Slick die Architektur bereits produktiv in Aufruhr versetzt, indem er ihren Sinn für Diskontinuität unterhöhlt und mit heissen Plastikflächen und Mod-Tagträumen umschifft hatte. Slick war nicht angewiesen auf all die wohlfeilen Spannungen: zwischen Instabilität und Stabilität, «hoher» und «niederer» Kultur, zwischen Speed-Freaks und feinen Leuten, zwischen Computer und Bleistift. Den Beweis dafür lieferten seine Collagen. Mit diesen Collagen wurde alles anders.

Rechte Seite (von oben nach unten):
Der Architekt ist ein Modernist, kurz: Mod. Kurz für Pillenschlucken, Scooterverschleiss, Schnellzug.

Der Architekt stellt sein Projekt Mod Lang vor (vgl. 4. Seite). Arbeitstitel: Champers Community Center.

Bei Kundenpräsentationen verwendet der Architekt lieber Fundgegenstände als Modelle. Slicks unorthodoxes Vorgehen wirkt gern etwas befremdend und deshalb muss er seine Projekte häufig selbst finanzieren mit den hübschen grünen Scheinen, die er durch den Verkauf von Speed einnimmt.

Der unter dem Namen Keith Rhoades geborene Architekt erwirbt den Übernamen Slick, als er auf dem Heimweg vom The Scene an einem Londoner Regenabend seine Vespa zu Bruch fährt. Es geht das Gerücht, er habe dabei einen Hirnschaden erlitten. (Als sicherstes Indiz wird oft Mod Lang angeführt.)

Die revolutionären Collagen des Architekten, wie sie in den kritischen Schriften von Lord Toby Dammit abgebildet sind.

Der Architekt wird als Gefahr für die Öffentlichkeit bezeichnet, nachdem er ein historisches Schloss niedergebrannt hat, um Berkshire Fangs (vgl. 4. Seite) zu bauen, eine Residenz für modebewusste Vampire. In der englischen Gesellschaft wird Slick von vielen als «nicht passender Umgang» betrachtet. Um sich der Verfolgung zu entziehen, bricht Slick in die Kolonien auf.

Der Architekt ist froh, aus England «diesem geistigen Slum!» rauszukommen. Slick zieht nach Trancas, Malibus exklusivstem Winkel, und baut dort Chemical Sundown (4. Seite) – seinen luxuriösen Privatwohnsitz. Das Gebäude liegt weit oben auf einer Hügelkuppe «weit weg von allen – zu ihrem eigenen Besten!!!»

Der Architekt begegnet Clara Fogg, die eines Abends die Strasse zu seinem Haus hinaufrennt. Ihr Makeup ist verschmiert und ihre Kleider sind zerrissen. Sie erklärt, dass sie «auf der Flucht vor einem lausigen lokalen Popularitätswettbewerb» ist.

Der Architekt verliebt sich auf den ersten Blick – genau wie Clara. Slick lädt sie ein, «so lange wie möglich» auf Chemical Sundown zu bleiben. Sie nimmt an. Zusammen testen sie all die neusten «special effects».

INSERT FOR PARKETT No. 63, 2001